

Am **17.01.2023** findet an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden das nächste **hochschulinterne Nominierungsvorspiel** für die Delegation zum Auswahlvorspiel der Studienstiftung des Deutschen Volkes statt.

Studierende können sich nicht selbst bewerben, sondern müssen von ihren Hauptfachlehrern mit einem Empfehlungsschreiben bzw. einem Gutachten nominiert werden. Dabei ist eine Zusendung der **Vorschläge per Email an [stipendien@hfmdd.de](mailto:stipendien@hfmdd.de) bis spätestens 15.12.2022** ausreichend.

Grundsätzlich können Studierende **aller Fachrichtungen (künstlerische Studiengänge, Lehramt und IGP)** und in Ausnahmefällen auch fortgeschrittene Schüler des Landesgymnasiums nominiert werden. Es ist in jedem Fall von einem hohen Leistungsniveau auszugehen.

Vorgeschlagen werden können:

Deutsche / EU-Bürger, die dauerhaft in Deutschland studieren und hier einen Abschluss anstreben / Studierende aus Nicht-EU-Ländern, wenn sie die Voraussetzungen zur Staatsangehörigkeit gemäß BAföG (§8) erfüllen.

Weitere Voraussetzungen:

Nach diesem WS müssen noch mindestens 2 Semester Regelstudienzeit bis zum Studienabschluss (BA, MA, Staatsexamen) verbleiben (unter Berücksichtigung von Urlaubssemestern). Zweitstudien können nicht gefördert werden!

Ablauf des Auswahlverfahren:

Nach deren Nominierung senden die Studierenden nachfolgende Unterlagen und Informationen in untenstehender Reihenfolge und in einem einzigen PDF-Dokument zusammengefasst bis spätestens zum **03.01.2023 an [stipendien@hfmdd.de](mailto:stipendien@hfmdd.de):**

- Deckblatt mit Auswahl des Stipendiums
- Tabellarischer künstlerischer Lebenslauf
- Auswahlprogramm für das Ausspiel: mindestens drei repräsentative Stücke verschiedener Stilrichtungen bzw. ein entsprechender Programmentwurf für eine dirigentische, pädagogische, wissenschaftliche oder nicht an einen Solovortrag gebundene künstlerische Vorstellung (Lehramtsstudenten halten einen mdst. 5-minütigen Vortrag)

Die hochschulinterne Vorauswahl vor der Ständigen Jury besteht aus einem ca. 15-minütigen Vorspiel/ Vortrag zur Beurteilung der künstlerischen/pädagogischen/wissenschaftlichen Fähigkeiten und einem ca. 15-minütigen Gespräch, welches der **Vertrauensdozent der Hochschule, Herr Prof. Lukas Böhm**, mit dem Kandidaten führen wird.

Alle nach diesem Ausspiel Vorgeschlagenen werden nach Prüfung der formalen Voraussetzungen zur Bundesauswahl eingeladen, die im September 2022 an einer der Musikhochschulen in Deutschland stattfinden wird.